

Konkrete Auswirkungen auf die Jugendarbeit im Jugendzentrum Petersfehn:

- **Wegfall Hortangebote** im JuZ Petersfehn für Kinder von 6 – 12 Jahren
Osterferien/Herbstferien, jeweils von 07.30 bis 13.00 Uhr
(Anmeldungen auch für den Herbst liegen bereits vor)
Ferienpass-Aktion Sommerferien

- **Wegfall Arbeitsschwerpunkt „Mädchenarbeit“:**
 - Offene Angebote für Mädchen ab 11 Jahren
 - Arbeit mit Mädchen ab 14 Jahren
(Mädchengruppe, gemeinsame Aktionen)Ansprechpartnerin im Offenen Bereich fehlt
(keine Einzelfallhilfe, Krisenintervention, Hilfestellung bei Mädchenspezifischen Problemen)
→ Missachtung des Genderaspekts

- **Einschränkung Arbeitsschwerpunkt Offener Bereich**
 - Veränderte Öffnungszeiten
 - Keine eingearbeitete Urlaubs- und Krankheitsvertretung → Unstete Öffnungszeiten

- **Einschränkung niedrigschwellige Gruppenangebote im Offenen Bereich**

- **Einschränkung bei Hilfestellung innerhalb des Offenen Bereiches**
(Probleme bei Schule, Familie, Freund(in), Berufsfindung – Bewerbung, Lebensplanung),
Alternative: Vergabe von Termine vor/nach Öffnungszeit, da der Offene Bereich in solchen Fällen länger nicht betreut ist.

- **Einschränkung Notfall- und Einzelfallhilfe, akute Gespräche mit Eltern und/oder Jugendlichen**

- **Wegfall Projekt „Schulübergreifende Stressbewältigung“**
für Kinder der 5. / 6. Klassen in Kooperation mit „NIKO-Fachkraft“

- **Einschränkung oder Wegfall „Offenes Angebot“ für 10 – 12/13Jährige Jungen und Mädchen**

- **Wegfall „Offenes Sportangebot“** in der Turnhalle für 10 -12 Jährige.

- **Wegfall „Offenes Sportangebot“** (ab 13 Jahre) **in Turnhalle**
Alternative: Schließung des Jugendzentrums

- **Einschränkung Kinderprogramm „Kinderzeit im Jugendzentrum“**
Kindertheater – Kinderdisco – Aktionen mit Kindern

- **Einschränkung JuZ-Mobil-Aktion**
 Z. B. Bowling-Aktion – Kartfahren – gemeinsames Schlittschuhlaufen -
 Kletterwald u. v. a. m.
 „Gemeinschaft erleben/Bedeutung von Gemeinschaft erfahren und schätzen lernen“ →
 wirkt Trend zur Individualisierung/Vereinzelung bei Jugendlichen entgegen.
Alternative: Schließung des Jugendzentrums

- **Einschränkung „Hausaufgabenbetreuungen im JuZ“**
 In Kooperation mit der Grundschule Petersfehn.
 Wegfall der angedachten Ausweitung der Betreuung

- **Einschränkung Wochenend-Aktionen, Ferienfreizeit und Wegfall
 Jugendaustausch mit Izegem**
 - Fußballcamp-Turniere mit anderen Jugendzentren
 - Partys/Diskos/Lifekonzerte für Jugendliche ab 16 Jahre
 Folgen: Durchführung zu Lasten der regulären Öffnungszeiten

- **Einschränkung der Vernetzung mit Institutionen und Einrichtungen sowie
 Einbettung ins Dorfgeschehen**
 Kooperation mit der Jugendgerichtshilfe / Schulamt/Jugendamt
 Gespräche mit Erziehungsbeistand
 Einbettung ins Dorfgeschehen (Dorfreinigung, Tag d. Off.Tür, Adventsfenster)
 Kontakte und Besprechungen mit anderen Jugendhäusern

Abschlussbemerkung:

Wird der Stellenabbau wie angekündigt umgesetzt, so ist damit auch eine unmittelbare Reflexionsmöglichkeit nicht mehr gegeben. Dies ist jedoch notwendig, damit die Betreuung der Kinder und Jugendlichen auch weiterhin fachlich und qualitativ hochwertig reflektiert und umgesetzt werden kann. Zudem erscheint fraglich, inwieweit die Aufsichtspflicht im angemessenen Umfang gewährleistet werden kann.